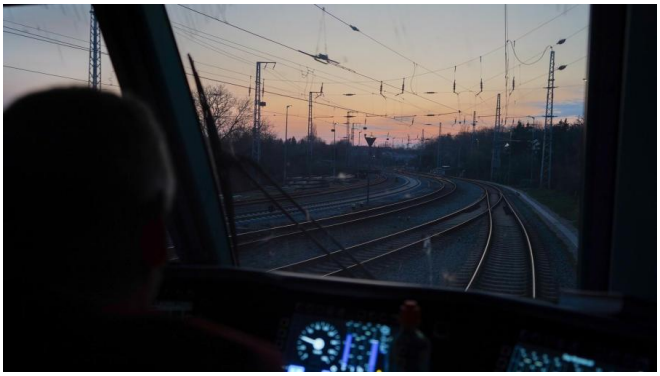
Berlin – Rostock



Die Strecke zwischen Berlin und Rostock wird für höhere Geschwindigkeiten bis 160 km/h ausgerüstet [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Die Strecke zwischen Rostock und Warnemünde (März 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/Maik Astheimer]

Die Strecke zwischen Berlin und Rostock wird für höhere Geschwindigkeiten bis 160 km/h sowie für eine verstärkte Nutzung durch den Güterverkehr ausgerüstet. Dadurch sind zukünftig kürzere Fahrzeiten zwischen den beiden Städten sowie eine bessere Anbindung des Rostocker Seehafens möglich. Die Arbeiten werden seit 2005 abschnittsweise durchgeführt und voraussichtlich 2033 abgeschlossen.

Projekt

Der kürzeste Weg von Skandinavien nach Süd- und Südosteuropa verläuft über Rostock und Berlin. Die rund 198 Kilometer lange Verbindung zwischen den beiden deutschen Städten wird abschnittsweise für höhere Geschwindigkeiten bis 160 km/h ausgerüstet. Die dadurch möglichen kürzeren Reisezeiten sorgen für eine bessere Anbindung der beiden Ballungszentren untereinander sowie des Ostsee-Hinterlandes.

Um den Seehafenstandort Rostock weiter zu fördern, wird die Strecke darüber hinaus für eine maximale Radsatzlast von 25 Tonnen modernisiert. Anschließend können höhere Güterlasten transportiert werden. Im Rahmen der Bauarbeiten werden der Ober- und Unterbau für die Gleise sowie zahlreiche Brücken, Durchlässe und die Oberleitung erneuert. Die 25 bestehenden, teilweise historischen Stellwerke entlang der Strecke werden durch 19 moderne Elektronische Stellwerke (ESTW) ersetzt. Außerdem erhalten 15 Bahnhöfe und Stationen ein modernes Erscheinungsbild und werden barrierefrei gestaltet.

Für einen durchgehenden grenzüberschreitenden Zugverkehr ohne technische Barrieren wird die Strecke zwischen den Bahnhöfen Kavelstorf und Oranienburg mit dem Europäischen Zugbeeinflussungssystem „European Train Control System“ (ETCS) ausgerüstet. Das ETCS löst die bisherigen nationalen Systeme ab. Dafür werden unter anderem auch Bahnübergänge entlang der Strecke umgebaut.

Das Projekt wurde im Förderzeitraum von 2007 bis 2013 aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert. Derzeit wird das Vorhaben aus Mitteln des Bundes im Rahmen der sogenannten Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung Bund II (LuFV II) finanziert.

Umwelt und Natur

Die Bauarbeiten erfordern einen gewissen Eingriff in die vorhandene Natur. Mit Hilfe einer frühzeitigen, offenen und andauernden Kommunikation mit der Öffentlichkeit werden alle Interessen und Vorbehalte von Betroffenen ernst genommen. Dazu zählt unter anderem die Bürgerbeteiligung im Rahmen der

Planfeststellungen. Dabei werden die Belange von Menschen, Umweltverträglichkeit und Landschaftsschutz sowie den Schutzgütern Boden, Wasser, Kultur- und sonstige Sachgüter behandelt und falls notwendig Maßnahmen beschlossen:

- aktiver (z. B. Lärmschutzwände) und passiver Schallschutz (z. B. Schallschutzfenster)
- Reduzierung der Emissionen (z. B. Minderung der Belastung aus Baustaub und Baulärm)
- landschaftspflegerische Begleitarbeiten samt Entsiegelung von Flächen
- Erstellung von Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzepten
- Aufbereitung und Wiederverwendung von Oberbaustoffen
- Minimierung der Einleitung von Oberflächenwasser im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes
- Artenschutz (z. B. Bauzeitbeschränkungen, Schutz der Zauneidechsen und Berücksichtigung der besonderen Anforderungen durch im Projektbereich vorhandene Artenschutz- und Vogelschutzgebiete)

Zeitplan

Die Arbeiten begannen 2005 und werden abschnittsweise durchgeführt. Während einige Abschnitte bereits fertiggestellt wurden, befinden sich andere noch in der Planungs- bzw. Ausschreibungsphase.

Das Projekt „**Bahnhof Rostock-Bramow**“ erhielt im Juni 2022 den rechtskräftigen Planrechtsbeschluss.

Seit März 2022 fanden zunächst bauvorbereitende Arbeiten statt. Die Hauptbauarbeiten begannen mit dem symbolischen Spatenstich am Bahnhof Rostock-Bramow **am 17. Oktober 2022**. Die Arbeiten wurden in sechs Bauphasen durchgeführt und im Frühjahr 2025 abgeschlossen. Restarbeiten, die Auswirkung auf die Befahrbarkeit der Strecke hatten, sind abgeschlossen. Gegenwärtig finden Restarbeiten ohne Auswirkungen auf den Bahnbetrieb statt.

Der Bahnhof Rostock-Bramow wurde mit Digitaler Stellwerkstechnik (DSTW-Technik) ausgestattet und wird künftig über unser DSTW in Warnemünde gesteuert. Die Gleisanlagen im Bahnhof Rostock-Bramow wurden vollständig umgebaut und erweitert. Damit ist der Fracht- und Fischereihafen besser zu erreichen. Diese leistungsfähigere Infrastruktur sorgt für einen stabileren Bahnverkehr in der Region Rostock.

Im Rahmen des Projekts waren folgende Arbeiten notwendig:

- **Oberbauarbeiten**
- **Bau einer neuen Oberleitungsanlage**
- **Anpassen der Stromversorgung und der Telekommunikationsanlagen**
- **Neubau der Leit- und Sicherungstechnik**

in Planung

Bahnhof Neustrelitz
- Weichen- und Gleiserneuerungen
- Vergrößerung der Gleisnutzlänge des Gleises 3 von derzeit 680 Meter auf 750 Meter
- Erneuerung der Oberleitungsanlage
- Erneuerung der Personenunterführung und der Eisenbahnüberführung „Strelitzer Chaussee“

Bahnhof Fürstenberg (Havel)

- Erhöhen der Höchstgeschwindigkeit für die zweigleisige Strecke auf 160 km/h
- Erneuerung von zwei Eisenbahnüberführungen
- barrierefreie Erneuerung der Station
- Ersatzneubau der Personenunterführung

weitere Projekte in Planung
- Hauptbahnhof Rostock
- Bahnhof Oranienburg und Abschnitt Birkenwerder – Oranienburg
- ETCS Kavelstorf – Nassenheide

abgeschlossene Bauarbeiten

Abschnitt Oranienburg – Nassenheide (April 2017 – Oktober 2018)
- Erneuerung des Oberbaus sowie der Oberleitungsanlage
- Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung „Weg Fichtengrund“
- Neubau der Bahnsteige am Haltepunkt Sachsenhausen einschließlich der Bahnsteigausrüstung
- Rückbau der Fußgängerunterführung im Bahnhof Fichtengrund
- Errichtung von Reptilien- und Amphibienschutzzäunen und Anlegen von Habitaten

Bahnhof Gransee (März 2018 – August 2019)
- Erneuerung des Oberbaus
- Herstellung von Rampen für die barrierefreie Erschließung der Bahnsteige

Bahnhof Waren (Müritz) (April 2018 – Oktober 2019)
- Um- und Neubau von Rampen und Treppenanlagen
- Erneuerung des Oberbaus sowie der Oberleitungsanlage
- Bau eines neuen Mittelbahnsteigs
- Errichtung eines neuen Elektronischen Stellwerks (ESTW)

Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“
Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“ in Neustrelitz

Bahnhof Rostock-Bramow (2022 – 2025)
- Neubau der Leit- und Sicherungstechnik
- Anpassen der Stromversorgung und der Telekommunikationsanlagen
- Ausstatten des Bahnhofs mit DSTW-Technik
- Anbinden des Bahnhofs Rostock-Bramow an das DSTW Warnemünde
- Oberbauarbeiten und Errichten einer neuen Oberleitungsanlage
- Erneuern der Zufahrtsgleise zum Fischereihafen für Gleislängen von bis zu 670 Metern

Inbetriebnahme

Am 21. März 2025 nahmen wir die digitale Leit- und Sicherungstechnik des Projektes „Bahnhof Rostock-Bramow“ erfolgreich in Betrieb. Restarbeiten, die Auswirkung auf die Befahrbarkeit der Strecke hatten, sind abgeschlossen.

Aufnahmen unserer Baustelle

Die Arbeiten in Rostock-Bramow schritten 2024 voran. Unter anderem haben wir die Gleisbauarbeiten größtenteils abgeschlossen.

- Gleisaufbau (oben links)
- Neue Rangiergleise (links im Foto) mit S-Bahn-Gleisen (rechts im Foto) (oben rechts)
- Gleisabschluss am Gleis 11a (unten)

- Gleisarbeiten (oben links)
- Betonier- und Nacharbeiten zu den Rammarbeiten rund um die Oberleitungsanlage (oben rechts)
- Vorbereiten der Betonage des Masts für die Oberleitung (unten links)
- Lagerung der Anschlussgleise für den nächsten Weicheneinbau (unten rechts)



Unter anderem führen wir Gleisarbeiten durch. Außerdem finden Betonier- und Nacharbeiten zu den Rammarbeiten rund um die Oberleitungsanlage statt (Mai 2023) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf den Fortschritt bei den Gleisbauarbeiten (Juli 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Anwohnerinfo

Auslegung der Planunterlagen für den Bahnhof Fürstenberg (Havel) von Juni bis Juli 2025

Die Planunterlagen zu den Arbeiten am Bahnhof Fürstenberg (Havel) konnten seit dem 11. Juni 2025 online im Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes für Verkehr und Offshore-Vorhaben abgerufen werden. Als leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit lag der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen auch vor Ort in der Stadtverwaltung Fürstenberg (Havel) aus.

Weitere Informationen zum Vorhaben gibt es weiterhin unter beteiligung.bund.de.

Symbolischer Spatenstich für die Bauarbeiten am Bahnhof Rostock-Bramow im Oktober 2022

Am 17. Oktober 2022 fand der symbolische Spatenstich für die Bauarbeiten am Bahnhof Rostock-Bramow statt. Die Arbeiten wurden in sechs Bauphasen durchgeführt und im Frühjahr 2025 abgeschlossen. Gegenwärtig finden Restarbeiten statt.

Durch die Umbau- und Modernisierungsarbeiten wird die Infrastruktur zukunftssicher und leistungsfähiger. Zudem wird die Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs verbessert.

Informationsveranstaltung in Fürstenberg (Havel) im Oktober 2023

Im Rahmen des Projekts „**Umbau Bahnhof Fürstenberg (Havel)**“ bauen wir unter anderem die Station barrierefrei aus, erneuern zwei Eisenbahnüberführungen und bauen die Personenunterführung neu.

Um über die geplanten Arbeiten und das 2024 beginnende Planfeststellungsverfahren zu informieren, haben wir am 17. Oktober 2023 in Fürstenberg (Havel) eine Informationsveranstaltung durchgeführt.

Die vorgestellte Präsentation „Umbau Bahnhof Fürstenberg (Havel)“ – Informationsveranstaltung am 17. Oktober 2023“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Einen Einblick in den Ablauf des Planfeststellungsverfahrens erhalten Sie hier:



YouTube: So läuft ein Planfeststellungsverfahren ab (März 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG]

Informationsveranstaltung „Bahnhof Neustrelitz“ im Juni 2021

Am 15. Juni 2021 fand eine virtuelle Informationsveranstaltung statt. In der Veranstaltung wurde über die geplanten Arbeiten am Bahnhof Neustrelitz informiert.

Straßensperrungen

Im Rahmen der Bauarbeiten lassen sich Beeinträchtigungen für den Straßen- und Personenverkehr leider nicht vermeiden. Während der Bauzeit sind mehrere Straßensperrungen vorgesehen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Downloads

Präsentation „Umbau Bahnhof Fürstenberg (Havel)“ – Informationsveranstaltung am 17. Oktober 2023 (Stand Oktober 2023) [PDF | 1.3 MB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr zwischen Waren (Müritz) und Neustrelitz von Oktober bis Dezember 2026

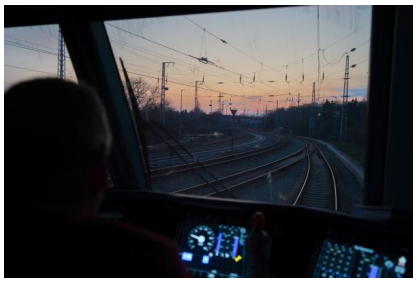
Aufgrund des Rückbaus der Bahnbrücke (Bundesstraße B 192) in Waren (Müritz) muss **bis Freitag, 18. Dezember 2026 (21 Uhr),** auch die unter der Brücke verlaufende Bahnstrecke zwischen Waren (Müritz) und Neustrelitz für den Zugverkehr gesperrt werden. Als Ersatz fahren Busse. Weitere Informationen zu den Bauarbeiten und zur Sperrung finden Sie beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern unter www.strassen-mv.de.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter verkehrslage.bahnhof.de, weitere Informationen unter www.vbb.de.

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr erforderlich. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter verkehrslage.bahnhof.de, weitere Informationen unter www.vbb.de

Mediagalerie



Die Strecke zwischen Rostock und Warnemünde (März 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/Maik Astheimer]



Die Arbeiten an der Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“ in Neustrelitz wurden im Juni 2021 abgeschlossen (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG]



An der Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“ in Neustrelitz wurden Schotterarbeiten durchgeführt (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG]



In Neustrelitz fanden Arbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“ statt (April 2021) [Quelle: DB Netz AG]



In Neustrelitz fanden Arbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“ statt (April 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Die Strecke zwischen Berlin und Rostock wird für höhere Geschwindigkeiten bis 160 km/h ausgerüstet [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Zur Förderung des Seehafenstandorts Rostock wird die Strecke zwischen Berlin und Rostock für einen verstärkten Güterverkehr ausgerüstet [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Einbringung von Rammpfählen im Abschnitt Nassenheide – Löwenberg [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Nach Abschluss der Bauarbeiten sind zwischen Berlin und Rostock kürzere Reisezeiten möglich [Quelle: Deutsche Bahn AG]